Pro Mix® Industry Farbkonzentrate NEON

Produktinformation

Seite 1 / 2



Verwendungszweck

Mit Pro Mix® Industry Farbkonzentrate NEON lassen sich Tagesleuchtfarben in ausgewählten Mipa Pro Mix® Basen anfertigen. Diese Basen ermöglichen die Verwendung der Tagesleuchtfarben im Einschichtverfahren ohne Klarlack. Durch die systembedingte UV-Beständigkeit von Pro Mix® Industry Farbkonzentrate NEON wird lediglich der Einsatz für den Innenbereich - für zum Beispiel dekorative und kennzeichnende Beschichtungen - empfohlen.

Farbtöne: 0400 Neon pink, 0600 Neon grün, 1026 Neon gelb, 2005 Neon orange, 3024 Neon rot.

Geeignete Pro Mix® Industry Basen:

2K-Systeme: PU 240 in allen Glanzgraden / PU 250 in allen Glanzgraden / PU 300 in allen Glanzgraden.

1K-Systeme: AY 210 in allen Glanzgraden / AK 260-70.

Verarbeitung: Vor Gebrauch Pro Mix® Industry Farbkonzentrate NEON gründlich schütteln (1 Minute im Rüttler). Zur Herstellung von Volltönen erfolgt die Zugabe von Pro Mix® Industry Farbkonzentraten NEON zur geeigneten Pro Mix® Industry Basis, in gleichen Anteilen anstelle von Pro Mix® Industry Farbkonzentraten. Weitere Rezepturen sind auf Anfrage erhältlich. Unmittelbar nach der Zugabe von Pro Mix® Industry Farbkonzentrate NEON muss die Mischung durch Schütteln, Rühren oder Mischen homogenisiert werden (ca. 2 Minuten im Rüttler).

Tagesleuchtfarben an Fahrzeugen sind nach der Straßenverkehrsordnung genehmigungspflichtig.

Verarbeitungshinweise _



Mischungsverhältnis

Härter nach Volumen Lack : Härter nach Volumen Lack : Härter

Siehe Basisprodukt -- -



Härter

Siehe Basisprodukt



Topfzeit

Siehe Basisprodukt



Verdünnung

Siehe Basisprodukt



Verarbeitungsviskosität

Siehe Basisprodukt

Fließbecher Airmix/Airless



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren Härter Druck (bar) Düse (mm) Spritzgänge Verdünnung

Siehe Basisprodukt - - - - - -



Trocknungszeit

/ersion: d 6/1123

Pro Mix® Industry Farbkonzentrate NEON

Produktinformation

Seite 2 / 2

mipa

Residential Statement

Hinweise

Charakteristik: Bindemittelbasis: -

 Festkörper (Gew.%):
 -

 Festkörper (Vol.%):
 -

 Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s):
 -

 Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l):
 ~ 1,2

Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten): Siehe Basisprodukt

Eigenschaften: Fluoreszierende Tagesleuchtfarbe

Theoretische Ergiebigkeit: Siehe Basisprodukt

Lagerung: Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre. Optimale Lagerbedingungen

bei + 5 °C bis + 25 °C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Abweichende Lagerbedingungen können zu unerwünschten Eigenschaften des Materials führen.

VOC: Siehe Basisprodukt

Verarbeitungsbedingungen: Siehe Basisprodukt

Untergrundvorbehandlung: Es wird empfohlen die Grundierungen in weiß (z.B. RAL 9010) zu verwenden. Die

passende Grundierung ist den jeweiligen Produktinformationen der verwendeten Pro

Mix® Industry Basis zu entnehmen.

Aufbauvorschläge: Siehe Basisprodukt

Besondere Hinweise: Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

Die Angaben der Absätze - Aufbauvorschläge, Charakteristik, Theoretische Ergiebigkeit und VOC - beziehen sich auf den Farbton 1026 Neon gelb. Für andere

Farbtöne können diese abweichen.

Farbton vor Verarbeitung prüfen.

Empfohlene Trockenschichtdicke: Mindestens 60 µm bei 2K-Systemen und

mindestens 40 μm bei 1K-Systemen.

Tagesleuchtfarben fallen in die Gruppe der lasierenden Farbtöne, daher ist die Farbwirkung schichtdickenabhängig. Aus diesem Grund wird während der Applikation, ein Farbtonvergleich mit einem geeigneten Farbmuster empfohlen. Auch sollte die Beschichtung von Einzelteilen, die nach der Applikation zu zusammenhängenden

Flächen verbaut werden, vermieden werden.

Bei stärkerer Witterungsbelastung bitte Mipa Neon gemäß Lackieraufbau-

Empfehlungen aus der Produktinformation Mipa Neon verwenden.

Reinigung der Werkzeuge: Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung reinigen.

Entsorgung: Die Entsorgung erfolgt über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS).

Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert

sein. Bei Kunststoffgebinden muß der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.